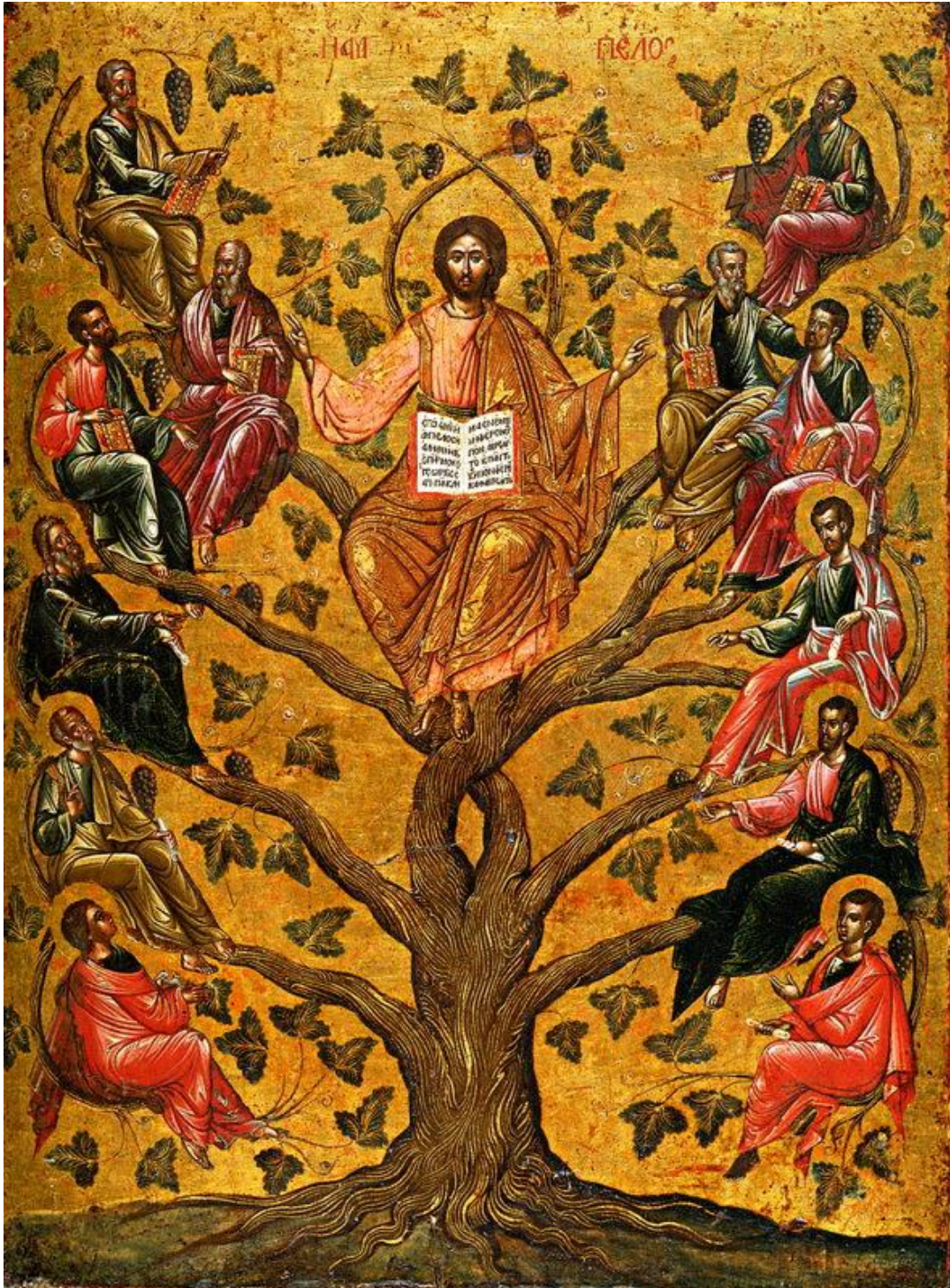


# Hausgebet

zum 4. Sonntag der Osterzeit  
(Jesus, der wahre Weinstock)



*Wieder müssen wir auf gemeinsame Gottesdienste in der Kirche verzichten. Trotzdem sind wir im Gebet über Haushaltsgrenzen hinweg im Geist verbunden. Das klassische Hausgebet in der Familie ist dabei der Rosenkranz. Man kann aber auch gemeinsam die folgende Feier beten.*

*Am Besten setzt man sich in der Wohnung an einen besonderen Ort, zündet zum Gebet eine Kerze an und/oder stellt ein Kreuz/eine Ikone in die Mitte (oder geht in die Kirche). Eine Person ist Vorbeter/in (V). Eine andere Person liest das Evangelium. Wenn man alleine betet, betet man alle Teile selbst. Das Gebet besteht aus 4 Teilen: Dank für die vergangene Woche – Wortgottesdienst – Fürbitten – Segen.*

#### 1. Dank für die Woche

*Zur Einstimmung kann man ein Lied singen (ein Osterlied im Gotteslob: ab Nr. 318) oder hören (unten stehen Youtube-links).*

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Herr Jesus, du bist jetzt bei uns im Gebet. Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich.

V: Herr Jesus Christus, du bist auferstanden von den Toten. Christus, erbarme dich. A: Christus, erbarme dich.

V: Herr Jesus, du bist der Weinstock, wir sind die Reben – in dir wird unser Leben reich. Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich.

V: Herr, unser Gott. Du hast uns die vergangene Woche geschenkt. Wir danken dir für alles, was war: *(Hier dürfen alle sagen, was in der vergangenen Woche los war, was schön oder nicht so schön war, und es entweder mit einem „Danke dafür, Gott“ oder „Darum bitte ich dich, Gott“ vor Gott bringen.)*

V: Herr Jesus Christus, du hast uns durch diese Woche geführt. Wir legen sie zurück in deine Hand. Wir danken dir für alles Schöne und bitten dich

für all das Schlechte. Nimm alles von uns, was uns jetzt von dir trennen würde, verbinde uns neu mit dir, dem Weinstock der Liebe und führe uns zum ewigen Leben.

A: Amen.

V: Lasset uns beten. *(Hier beten kurz alle in Stille für sich zu Gott.)*

V: Gott, unser Vater, du hast uns durch deinen Sohn erlöst und als deine geliebten Kinder angenommen. Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, die mit ihm verbunden sind und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

## 2. Wortgottesdienst

*Zur Einstimmung kann man auch hier wieder ein Lied singen (besonders geeignet: Ein Halleluja) oder hören. Dann liest eine/r das Evangelium vor. Danach ist eine kurze Stille, in der alle überlegen, welchen Satz aus dem Evangelium sie besonders schön fanden.*

### Evangelium:

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten.

## *Kurze Stille*

Alle beten gemeinsam:

Du Hirte Israels, höre, der du Josef leitest wie eine Herde! Gott, stelle uns wieder her! Lass dein Angesicht leuchten und wir sind gerettet! Einen Weinstock hobst du aus in Ägypten, du hast Völker vertrieben und ihn eingepflanzt. Du schufst ihm weiten Raum, er hat Wurzeln geschlagen und das ganze Land erfüllt. Sein Schatten bedeckte die Berge, seine Zweige die Zedern Gottes. Seine Ranken trieb er bis zum Meer und seine Schösslinge bis zum Euftrat! Warum risset du seine Mauern ein? Alle, die des Weges kommen, plündern ihn. Gott der Heerscharen, kehre doch zurück, / blicke vom Himmel herab und sieh, Sorge für diesen Weinstock! Beschütze, was deine Rechte gepflanzt hat, und den Sohn, den du dir stark gemacht! Wir werden nicht von dir weichen. Belebe uns und wir rufen deinen Namen an. HERR, Gott der Heerscharen, stelle uns wieder her, lass dein Angesicht leuchten und wir sind gerettet. (Psalm 80)

### Impuls:

Neulich in Klasse 9, Onlineunterricht. Die Frage: Warum empfängt man vor dem Sterben noch Beichte, Krankensalbung und Eucharistie (im Idealfall)? Nach mehreren Anläufen dann die richtige Antwort: Weil Beichte und Krankensalbung auf ihre Weise das Fegefeuer vorwegnehmen und die Eucharistie den Himmel! Und das heißt: Der Himmel fängt eigentlich schon auf Erden an!

Damit sind wir mitten im Evangelium vom Weinstock. Wir sind jetzt keine Weinanbauregion. Deshalb müssen wir uns klarmachen: Der Weinstock ist die Energiepumpe der Pflanze! Er pumpt so viel Wasser aus der Erde in die Reben, dass es an den Stellen, wo eine Rebe abgeschnitten wurde, in Tropfen austritt! So viel Leben kommt aus dem Stamm. Jesus ist der Weinstock. Durch ihn bekommen wir das ewige Leben (Auferstehung), das Leben ganz mit Gott, den Himmel auf Erden. Und nicht nur Tröpfchenweise, sondern im vollen Schwall. Wenn wir mit ihm verbunden bleiben, was wir durch die Taufe und durch unsere lebendige Beziehung mit Jesus schon sind.

Die Reben brauchen dann aber trotzdem noch einen Schutz: Schädlinge oder Krankheiten setzen von außen an die Trauben an. Dazu werden sie behandelt, gereinigt. Genauso reinigt uns Gott von allem, was schadet, macht uns frei von den Abhängigkeiten der Welt, wenn wir in Christus bleiben. Und dann erleben wir die Frucht: Dass Jesus uns und durch uns anderen immer tiefer seine Nähe schenkt, dass wir quasi die Stufen zum Himmel immer höher erklimmen dürfen.

Jesus sagt den Jüngern all das kurz vor seinem Tod. Und das passt: Der Weinstock wird im Winter geschnitten, muss im Kleinen „sterben“ – aus diesen Stellen blutet er im Frühling – damit die Reben mehr Leben haben. Und die Trauben müssen sterben, damit der Wein entstehen kann. Durch den Tod Jesu, sein Kreuz, wird für uns der Tod und alle Tode des Lebens (Krankheit, Angst, Einsamkeit, ...) zum Eingang ins Leben (in den Himmel, das Leben bei Gott). Weil er mit uns verbunden ist.

### Impulsfragen

- Mit Jesus verbunden bleiben – was tue ich dafür? Wie tue ich das?
- Welche Früchte habe ich schon erlebt, mit Jesus zusammen zu sein?

### 3. Fürbitten

V: Herr Jesus Christus, du bist unser Weinstock, wir deine Reben. Vereint mit dir bitten wir dich:

Für alle, denen die Kraft ausgeht, für alle, denen alles zu viel wird oder für alle, die unter Überlastung oder Burnout leiden. Schenke ihnen Kraft und Zuversicht. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle, die in schlechte Abhängigkeiten geraten sind, besonders für alle Menschen mit hohen Schulden, alle Kriminellen und alle, die in Menschenhandel geraten sind. Befreie sie. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle Menschen, die sich von dir getrennt haben, für alle, die aus der Kirche ausgetreten sind und für alle, die dich nicht kennen. Verbinde sie neu mit dir. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für uns und deine ganze Kirche, besonders für deine krisengebeutelte Kirche in unserem Land und für alle, die eine Glaubenskrise durchlaufen. Reinige uns von allem Bösen und lass uns immer neu leben aus deiner Liebe. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle unsere Verstorbenen. Führe sie durch ihre Verbindung mit dir zur Auferstehung und lass alle, die um sie trauern, erfahren, dass sie in dir weiter mit den lieben Verstorbenen verbunden sind. A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Guter Gott, wir legen vor dich unsere Bitten für die kommende Woche: *(Hier darf jeder einzelne sagen, für was in der kommenden Woche oder um was er/sie Gott bitten will.)*

Herr, du erhörst alle unsere Bitten, denn du bist unser guter Hirte. Wir loben dich und danken dir, heute und in Ewigkeit. Amen.

*Hier lohnt es sich wieder, ein Lied zu singen / hören.*

#### 4. Segen

V: Herr Jesus Christus, du bist bei uns gewesen in deinem Wort und im Gebet. Wir bitten dich: Bleibe bei uns. Hilf uns, mit dir, unserem Weinstock in dieser Woche verbunden zu bleiben und segne uns. Bewahre uns vor allem Unheil, vor Krankheit und Not und erfülle uns mit deiner Freude und Zuversicht. Führe uns durch diese Zeit bis in deine Ewigkeit. A: Amen.

*(Zu den folgenden Worten machen alle ein Kreuzzeichen)*

V: Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. A: Amen.

*Nach diesen Worten zeichnen sich alle gegenseitig ein Segenskreuz mit dem Daumen auf die Stirne (immer dem rechten Nachbarn einmal im Kreis).*

*Es wird geendet mit einem Lied.*

## Vorschläge für Lieder:

### Im Gotteslob

- 827 (Ich bin der Weinstock)
- 325 (Bleibe bei uns)
- 329 (Das ist der Tag)
- 336 (Jesus lebt)
- 797 (Christus ist erstanden)
- 838 (Lobe den Herrn meine Seele)
- 365 (Meine Hoffnung und meine Freude)
- 445 (Ubi Caritas et amor)

Für alle Lieder gibt es auf Youtube Aufnahmen.

### Sonstige Musik zum Hören:

- Ich bin ein rechter Weinstock (Schütz):  
<https://www.youtube.com/watch?v=8VChmsAasvY>
- Der Himmel lacht! Die Erde jubilieret! (Bach) nur den ersten Teil  
<https://www.youtube.com/watch?v=PNn5HwexVAU>
- The Lord bless you and keep you (Rutter)  
<https://www.youtube.com/watch?v=QcYzO8Y4PH0>
- Für alle Orgelfans: O filii et filiae aus Notre Dame  
<https://www.youtube.com/watch?v=vRYc8OVh-jc>  
<https://www.youtube.com/watch?v=wsjFezL5KdY>
- Für alle, die mit Lobpreis was anfangen können:  
God with us (Don Moen):  
<https://www.youtube.com/watch?v=q3ia9A4ZiHo>  
Du bist der Weg und die Wahrheit:  
<https://www.youtube.com/watch?v=50pH4Uxip1I>  
I just want to be where you are (Don Moen)  
<https://www.youtube.com/watch?v=-pxUC9ZDDdw>

